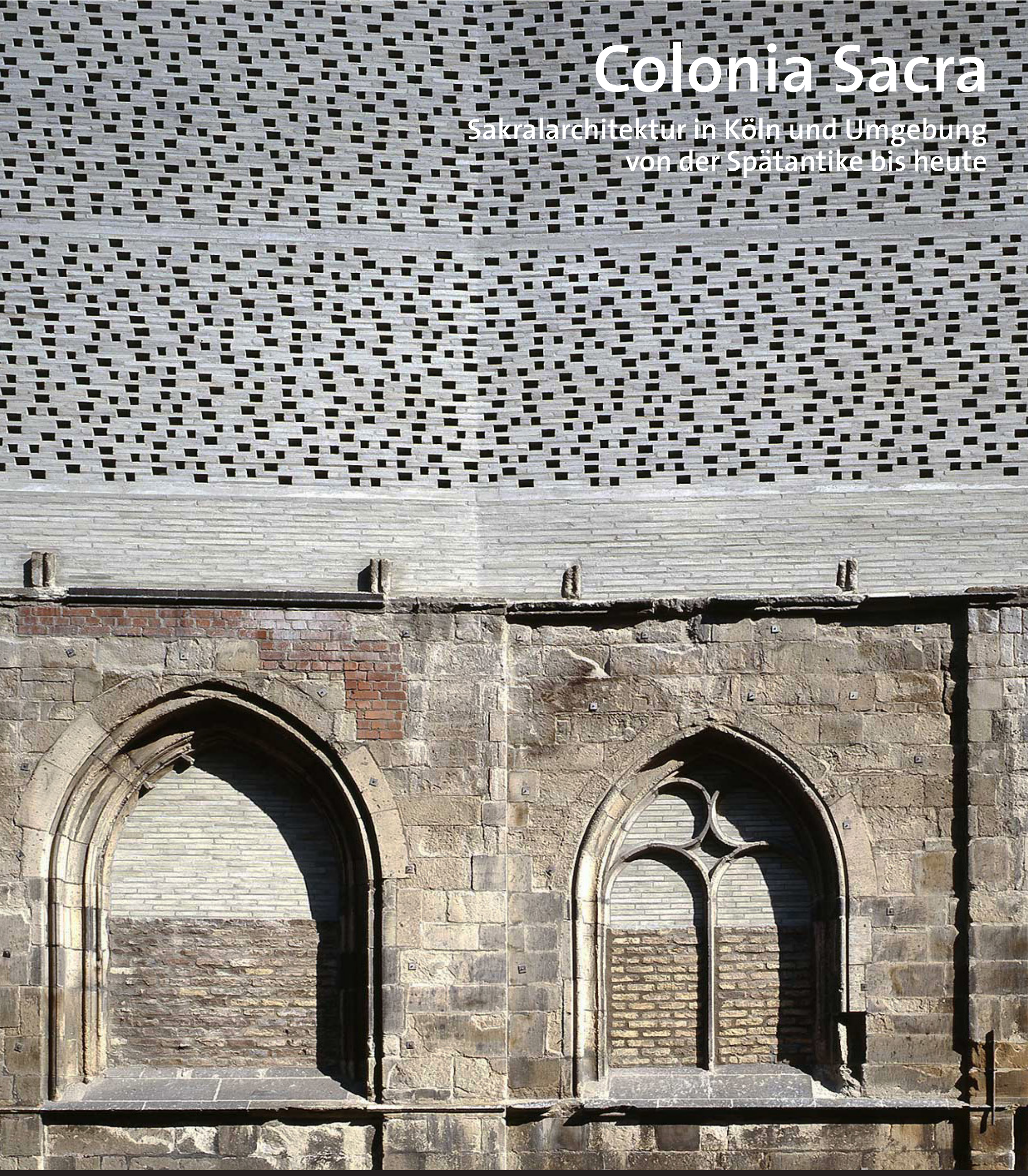
# Colonia Sacra

## Sakralarchitektur in Köln und Umgebung von der Spätantike bis heute



**Seminarreise**
Prof. Dr. Andreas Tönnesmann, Dr. Ita Heinze-Greenberg, Dr. Niklas Naehrig, Gregory Grämiger

**Professur für Kunst- und Architekturgeschichte**
Prof. Dr. Andreas Tönnesmann

Köln stand lange Zeit im Schnittpunkt christlicher Traditionen Europas. Dank der mächtigen Stellung des Kölner Erzbischofs wies die Stadt in ihrem Wirkungsradius weit über sich selbst hinaus. Heute sind es vor allem die Sakralbauten, die diese grosse Vergangenheit verkörpern – und in bemerkenswerten Beiträgen etwa von Rudolf Schwarz, Gottfried Boehm und Peter Zumthor bis in die Gegenwart bezeugen. Die Seminarreise hat zum Ziel, in den Bauten Kölns die beeindruckende Kontinuität aufzuzeigen, die religiöse Architekturgesinnung in einer Stadt gewinnen kann.
So vermochte Köln nach weitgehenden Kriegszerstörungen seine romanischen Kirchen in konkurrenzloser Dichte wieder aufzubauen, was seither immer wieder zu architektonisch-denkmalpflegerischen Diskussionen herausfordert. Der einzigartige Dom blieb beinahe unbeschädigt; der Chor als Kern des mittelalterlichen Bauprogramms wird als Zeugnis höchster Ansprüche gotischer Baukunst verständlich, während in den Bauabschnitten des 19. Jahrhunderts ein in Zielen und Methoden massstabsetzender Historismus zum Ausdruck kommt. Die Reise schliesst einen Tag in Aachen und in der Eifel ein; im Mittelpunkt stehen hier die Pfalzkapelle Karls des Grossen sowie wegweisende Bauten von Rudolf Schwarz (Sankt Anna in Düren) und Peter Zumthor (Bruder-Klaus-Kapelle bei Mechernich).

Montag (17.3.2014) bis Samstag (22.3.2014) – Kostenrahmen C (ca. 550.- Fr.) – Inklusive Zug- und Busfahrten, Übernachtungen und Eintritte